

SÜDBLATT

Das Extrablatt für die Paderborner Südstadt

Ausgabe 9

www.suedblatt.de

Frühjahr 2020

Mord in der Südstadt!

Liebe Nachbarn, aus unserer Rubrik „Geschichten aus der Südstadt“ ist ein Literaturprojekt entstanden – der erste Paderborner Südstadtkrimi. Lesen Sie exklusiv in dieser Ausgabe des Südblatts den Anfang des Krimis auf Seite 3 und das komplette erste Kapitel auf unserer Homepage.

Ein weiteres Projekt konnten wir mit dem Südstadtflohmarkt im vergangenen September erfolgreich durchführen, wie Sie dem Bericht auf dieser Seite entnehmen können. Diese Ausgabe des Südblatts wurde durch die zahlreichen Spenden am Kuchenbuffet erst möglich, vielen Dank!

Auf der letzten Seite dieser Ausgabe finden Sie einen Fragebogen des neuen Quartier-Projekts „Nachbarn helfen Nachbarn“, das wir gerne unterstützen. Mehr dazu im Artikel auf Seite 3.

Das Südblatt wäre nicht möglich ohne ehrenamtliches Engagement. „Nachbarn wie du und ich“ widmen einen Teil ihrer Freizeit der inhaltlichen Erstellung und Verteilung unserer Nachbarschaftszeitung. Eine buchstäblich „Sinn-volle“ Investition, finden wir, und rufen Sie deshalb erneut dazu auf, sich dem Südblatt-Team anzuschließen.

Die Redaktion



Beim Südstadtflohmarkt gab es viel zu entdecken.

Mitwirkende und Leserbrief gesucht

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Südstadthemen? Schreiben Sie uns einen Brief! Wir planen, in der kommenden Ausgabe erstmals die interessantesten Leserbriefe abzu drucken. Außerdem sucht das Südblatt noch weitere Redakteure sowie Straßenpaten für die Verteilung der kommenden Ausgaben. Seien Sie dabei und wirken Sie aktiv mit an einer guten Nachbarschaft!

Über Spenden können insbesondere Firmen aus der Südstadt sich für das Südblatt engagieren und so zur Deckung unserer Druckkosten beitragen – eine wichtige Säule unserer Nachbarschaftszeitung. Wir erwähnen auch in Zukunft alle unsere Unterstützer direkt im Blatt. Kontaktieren Sie uns unter 05251/29066-19 oder E-Mail an info@suedblatt.de.

Südstadtflohmarkt

Am 1. September 2019 fand der Südstadtflohmarkt auf dem Schulhof der ehemaligen Pauline-von-Mallinckrodt-Schule statt. Nachbarinnen und Nachbarn hatten über 70 Verkaufsstände aufgebaut, die zahlreichen Besucher stöberten zwischen Selbstgemachtem, Spielen, Büchern, CDs, Kleidung, Möbeln, Bildern bis hin zum Fahrrad, Trampolin oder Surfbrett. Für das leibliche Wohl sorgten die vielen leckeren Kuchen Spenden. Der Erlös aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf kam direkt dem Südblatt zugute.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen soll es einen nächsten Südstadtflohmarkt geben. Hierfür suchen wir noch weitere ehrenamtliche Helfer. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich melden unter Telefon 05251/29066-19 oder E-Mail an flohmarkt@suedblatt.de.

Wir werden unterstützt von:



Werden Sie
Unterstützer
info@suedblatt.de

Gut beraten in der Südstadt

In dieser neuen Rubrik werden wir fortan in unregelmäßigen Abständen über Beratungsangebote aus der Nachbarschaft informieren.

Kurberatung

Bereits seit 2010 informiert die Kurberatung des AWO-Kreisverbandes Paderborn ratsuchende Mütter und Väter kostenlos über ihr Anrecht auf eine Mütter- oder Mutter-Vater-Kind-Kur. Die Kurberaterin informiert über Ansprüche, hilft beim Ausfüllen der Anträge, unterstützt bei der Auswahl der passenden Klinik und leitet den Antrag auch direkt an die Krankenkasse weiter. Ab Januar 2020 unterstützt die Kurberatung der AWO in Paderborn auch pflegende Angehörige bei der Beantragung einer Kur. Dies geschieht im Rahmen eines geförderten Projekts des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Leben des Landes Nordrhein-Westfalen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung in der AWO-Geschäftsstelle, Leostraße 45. Info und Anmeldung unter der Rufnummer 05251 29066-14.

Allgemeine kostenlose soziale Beratung

Probleme mit Anträgen und Be-

hörden, Unsicherheit bei finanziellen Angelegenheiten oder allgemeine soziale und rechtliche Fragen? Bei diesen und anderen Anliegen bietet sowohl das ehrenamtliche Beraterteam der AWO im Mehrgenerationenhaus und das Team des Quartiersstützpunktes Im Lichtenfelde unbürokratisch Rat und Hilfe.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr im Quartiers-Stützpunkt, Lichtenenturmweg 43

Jeden Mittwoch, 14 bis 15 Uhr Mehrgenerationenhaus AWO Leo, Leostraße 45

Jeden Donnerstag, 17 bis 19 Uhr im Quartiers-Stützpunkt am Lichtenenturmweg 43 (donnerstags auch in polnischer und russischer Sprache)

Aus ihren beruflichen Tätigkeiten verfügen die Berater über langjährige Erfahrung mit Behörden, sind gut vernetzt und können so bei vielen Fragen und Problemen direkt helfen oder an die richtigen Fachleute weitervermitteln. In Ausnahmefällen kommen die Berater auch zu den Ratsuchenden nach Hause. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kooperationsverbund Alter und Pflege: Kostenlose Beratung zu pflegeergänzenden Hilfen

Beratung von älteren Men-

schen, Pflegebedürftigen und Angehörigen kostenlos zu allen Hilfen und Unterstützungsangeboten, die nicht zur eigentlichen Pflege gehören. Der Bedarf nach Informationen ist groß und vor der Einstufung in eine Pflegestufe oder ergänzend dazu, gibt es zahlreiche Angebote und Hilfsmittel, die es älteren Menschen ermöglichen, so lange wie möglich selbstständig zu bleiben. Das können zum Beispiel Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Hauswirtschaftshilfen, Fahrdienste, ehrenamtliche Unterstützung oder ein behindertengerechter Wohnungsbau sein.

Da die Beratungsstelle gut vernetzt ist, kann sie über alle Hilfsmöglichkeiten informieren, Ansprechpartner vermitteln und Adressen weitergeben. Im Kooperationsverbund ist die AWO für die Paderborner Südstadt zuständig und informiert immer dienstags von 12.00 bis 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus AWO Leo, Leostraße 45 über die verschiedenen Angebote.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die telefonische Beratung steht AWO-Sozialraumberaterin Lucy Makosch zusätzlich jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr unter der Rufnummer 0175 9363403 zur Verfügung.

Termine und Interessantes in der Südstadt von Februar bis April

Allgemeine soziale Sprechstunde

Als erste Beratungsanlaufstelle im Quartier

Jeden Mi 10:00 bis 12:00 Uhr Quartiers-Stützpunkt, Lichtenenturmweg 43

Jeden Mi 14:00 bis 15:00 Uhr MGH AWO Leo, Leostraße 45

Jeden Do 17:00 bis 19:00 Uhr Quartiers-Stützpunkt, Lichtenenturmweg 43 (donnerstags auch in polnischer und russischer Sprache)

Kooperationsverbund Alter- und Pflege

Beratung zu Pflege und pflegeergänzenden Hilfen

Jeden Di 12:00 bis 14:00 Uhr MGH AWO Leo, Leostraße 45

Infos: Tel. 0175 9363403 oder l.makosch@awo-paderborn.de

Südstadttreff

Der lockere Nachbarschaftstreff

Jeden 1. Montag im Monat jeweils ab 18:00 Uhr

MGH AWO Leo, Leostraße 45

Planungstreffen Quartier im Lichtenfelde

Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils ab 18:00 Uhr

Pfarrzentrum Maria zur Höhe, Am Rippiner Weg 3b

Infos: Tel. 05251 740717

AWO Stammtisch

Der Quizabend

Jeden letzten Donnerstag im Monat jeweils ab 18:00 Uhr

MGH AWO Leo, Leostraße 45
Infos: leo@awo-paderborn.de

Helden gesucht

„Kein Mensch ist so reich, dass er nicht seinen Nachbarn brauchte“, sagt ein altes Sprichwort. Ein Nachbar ist so viel mehr als der Mensch hinter der nächsten Tür. Er kann Kummerkasten, Paketannehmer und Mehlausleiher sein. Wenn der Laden geschlossen oder man ausgerechnet dann im Garten ist, wenn der Postbote klingelt, ist nichts wertvoller als der Superheld von nebenan.

Die Alltagshelden unter uns drehen mit Vorliebe Glühbirnen in weitentfernte Lampen, retten Katzen von Bäumen und installieren das neue Modem, wenn das eigene Technikverständnis endet. Die Südstadt strotzt vor Unterstützern, die sich ihrer Zeit nicht zu schade sind, ein Lächeln in das Leben ihrer Nachbarn zu bringen.

Thomas aus der Hedwigstraße erledigt regelmäßig den Einkauf für seine Nachbarin und sagt dazu: „Wenn ich sowieso einkaufen gehe, kann ich ihr doch direkt etwas mitbringen!“ Als kleines Dankeschön findet er dafür hin und wieder einige Stücke seines heißgeliebten Apfelkuchens vor der Tür.

Oft reicht auch schon ein offenes Ohr für die kleinen und großen Themen des Lebens am Gartenzaun oder während einer Tasse Tee. Ehe man sich versieht, wird aus dem Fremden hinter der nächsten Einfahrt eine liebgewonnene Bekanntschaft. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich und Sie könnten Unterstützung bei etwas brauchen, was für einen Ihrer Nachbarn kein Problem wäre, doch leider weiß er nichts davon?

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder auch selbst Unterstützer sein wollen, laden wir Sie herzlich dazu ein, dem Unterstützernetzwerk „Nachbarn helfen Nachbarn“ beizutreten und den umseitigen Fragebogen auszufüllen. Die Teilnahme ist auch online möglich unter dieser Adresse:

www.suedblatt.de/nachbarnhelfennachbarn



Tatort Südstadt

Mord im Morgengrauen

Südstadtkrimi von Diana Horz

- Kapitel 1 -

Nur noch wenige Minuten, bis die Kirchenglocken der entfernten St. Elisabethkirche jedem Nichtuhrenträger die Zeit verrät. Der Wind macht es den Radfahrern schwer, die Kilianstraße hinaufzukommen. Seit Nikolas nicht mehr als Polizist arbeitet, beginnt jeder seiner Tage gleich. Es gibt schon lange keinen Grund mehr, früh aufzustehen, doch zwingt die Gewohnheit ihn dazu. Der erste Griff führt zur Fernbedienung, da der Fernseher Nacht für Nacht dieselbe Kassette alter, aufgenommener Science-Fiction Serien abspielt. Der Bilderrahmen auf dem überladenen Beistelltisch zeigt ihn in glücklicheren Zeiten mit einem Kind. Ohne einen Blick in den Spiegel zu werfen, gleitet der Reißverschluss der dunklen Jacke hinauf, ehe er die Tür des Wohnhauses hinter sich zufallen lässt. Er verlässt die kleine

Zweizimmerwohnung in der Winfriedstraße, zündet die erste von vielen Zigaretten dieses Tages an und geht in Richtung des Kilianspielplatzes. Noch vor einiger Zeit wäre er mit einem kleinen Jungen an der Hand bis zur Apotheke Ecke Geroldstraße gelaufen, dann rechts abgebogen und zur Bäckerei gegenüber der Wäscherei gegangen. Auf dem Weg dorthin hätte der Junge wohl gefragt, wieso so viele Autos grau und die Launen der Menschen am Morgen so viel schlechter scheinen als am Abend. Bei der Bäckerei angekommen, würde der junge Fragesteller, obwohl man es zuvor mehrfach verneinte, ein Schokohörnchen bekommen, welches er versprechen würde, noch auf dem Heimweg wieder verschwinden zu lassen. Heute jedoch und wie an jedem Morgen seit einigen Jahren wird er an der Pizzeria vorbei Richtung Kilianplatz gehen. Es ist 6 Uhr 52, als das „Guten Morgen“ einer älteren Dame den Rauch seiner Zigarette durchdringt.

...

Wollen Sie wissen, wie es weitergeht? Lesen Sie das komplette erste Kapitel auf www.suedblatt.de.

Nachbarn helfen Nachbarn

Fragebogen für eine Nachbarschaftshilfe der Südstadt

ja, ich möchte mich bei der Nachbarschaftshilfe in der Südstadt als Helfer/in engagieren.

Damit möchte ich unterstützen und verstärken:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Nachbarn besuchen/
Gemeinschaft erleben | <input type="checkbox"/> Leichte Gartenarbeit
(z.B. Rasen mähen, Laub harken ...) | <input type="checkbox"/> Einkaufshilfe |
| <input type="checkbox"/> Begleitung
(zu Ämtern, zum Arzt ...) | <input type="checkbox"/> Technik (z.B. Handy einstellen,
Glühbirne wechseln ...) | <input type="checkbox"/> Schriftverkehr
(z.B. Anschreiben, Formulare ...) |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | | |

Das sind meine besonderen Stärken: _____

— UND / ODER —

Ich wünsche mir / meine Familie wünscht sich Verstärkung in folgenden Bereichen:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Nachbarn besuchen/
Gemeinschaft erleben | <input type="checkbox"/> Leichte Gartenarbeit (z.B.
Rasen mähen, Laub harken ...) | <input type="checkbox"/> Einkaufshilfe |
| <input type="checkbox"/> Begleitung
(zu Ämtern, zum Arzt ...) | <input type="checkbox"/> Technik (z.B. Handy einstellen,
Glühbirne wechseln ...) | <input type="checkbox"/> Schriftverkehr (z.B. An-
schreiben, Formulare ...) |
| <input type="checkbox"/> Folgende weitere Verstärkung wünsche ich mir: _____ | | |

Wir, das Team der Nachbarschaftshilfe, möchten uns gerne mit Ihnen in Verbindung setzen und gemeinsam die Nachbarschaftshilfe vor Ort organisieren. Dazu benötigen wir Ihre persönlichen Daten. Alle Angaben sind freiwillig und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Name: _____ Straße: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____ Ich wünsche mir einen Rückruf

Ich kann bei keiner der genannten Tätigkeiten helfen, möchte aber materiell unterstützen

**Bitte hier abgeben: Mehrgenerationenhaus AWO Leo, Leostr. 45
oder bei Peter Leppin, Waldeyerweg 26
oder online auf www.suedblatt.de/nachbarnhelfennachbarn**

Impressum Südblatt

V.i.S.d.P.: Kristian Wilkening
Das Team: C. Auffenberg, J. Brodersen-Schäfers, J. Ellerbrok, G. & P. Gehrau,
S. Gröppler, A. Hinnerks, I. Hölscher, D. Horz, N. Karthaus, W. Käsberg,
H. König, S. Kramm, Y. Krone, P. Küting, P. Leppin, C. Parszys, V. Potthast,
U. Raschka, C. Seidler, E. Volmert, S. Wegener, W. Werny, K. Wilkening

Sie möchten uns unterstützen oder haben
interessante Themen/Termine für uns?
Rufen Sie an unter 05251 29066-19 oder
E-Mail an redaktion@suedblatt.de.
Auflage: 6.000 Stück